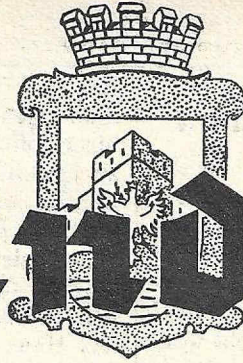


Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL



Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 16

Landeck, den 17. April 1954

9. Jahrgang

Großer Osterputz, aber überall!

In der Woche vor Ostern darf man eine richtige Hausfrau nur selten stören, denn es kann ganz leicht möglich sein, daß man nur kurze und oft sogar sehr unwillige Antworten bekommt. Denn jetzt ist die Zeit des großen Osterputzes, dem fast alle Hausfrauen huldigen. Man könnte fast lächeln darüber, wie so manche Frauen mit einem verbissenen, fanatischen Kampfeifer sich über ihre Zimmer, Betten, Kästen, Teppiche usw. hermachen, um auf das Osterfest hin ja alles auf Hochglanz zu haben. Seine tiefere Bedeutung dürfte der Osterputz im Frühlingserwachen der Natur haben, wo die letzten Schneeflecke verschwinden, die Blumen sich wieder zaghaft ans Tageslicht wagen und die Bäume ihre ersten Knospen springen lassen. Die Natur macht sich sauber, die Wiesen beginnen zu grünen, und so steckt es auch unsere lieben, schon das ganze Jahr über genug geplagten Hausfrauen an, auch in ihrem Heiligtum mit dem Erwachen der Natur zu wetteifern.

Aber nicht nur die Hausfrauen liefern einen Kampf mit der dann meistens doch zu knappen Vorosterzeit, auch die Mode, eine unerbittliche Königin unseres Zeitalters, mischt sich kräftig ein. Zu den Osterfeiertagen werden wieder neue Garderoben getragen, man liebt es, vor allem bei den üblichen Platzkonzerten die neuen Mäntel, Kostüme und Hüte öffentlich spazierenzuführen. Die Hausfrau ist mit ihrem Osterputz doch noch glücklich fertig geworden, hat ihren Stolz darin gesetzt, nicht nur ihre Wohnung und Möbel frühlingsmäßig zu frisieren, sondern auch an neuer Kleidung möglichst viel aus dem knappen Wirtschaftsgeld herauszubekommen. Und dem Herrn Gemahl wird vor dem vormittägigen Osterspaziergang schnell noch die Krawatte zurechtgerückt, damit der neue Sakko richtig dazu paßt, den Kindern werden die Mützen keck aufs kleine Köpfchen gedrückt, und so ist alles bereit, frisch geputzt aus einer frischen Behausung ins frühlingswarme Freie auszurücken.

Aber sind unsere Stadt und Dörfer auch durch einen solchen Osterputz gegangen? Es soll nicht behauptet werden, daß sich die Straßen, Wege, Plätze, Häuser und Anlagen unserer Gemeinden in einem solchen Zustand befinden, daß sie verabscheuungswürdig wären. Nein, denn das wäre stark übertrieben. Aber ob sie alle gerade im Hochglanz erstrahlen, wird wohl auch niemand behaupten wollen und können. Unsere Gemeindevertretungen werden sicher überall bemüht sein, ein sauberes Stadt- und Dorfbild zu bekommen und auch zu erhalten. Was unsere Stadt betrifft, so sei nur an die Grünanlagen auf dem Marktplatz, die sehr passende Erweiterung der Straßenbeleuchtung und das Aufräumen mehrerer Wege von seiten der Stadt aus gedacht. Wie man erfährt, soll auch

der derzeit noch unansehnliche Platz vor dem Marienheim in seiner vorderen Hälfte endlich sauber aufgeräumt und dann zu einem parkähnlichen Platz umgestaltet werden. Diese Idee ist deshalb besonders begrüßenswert, weil dieser Platz noch einer der letzten fast im Stadtzentrum ist, der ruhig gelegen ist und kaum vom Autoverkehr berührt wird. Hier Grünanlagen zu schaffen, einige Bänke aufzustellen und Spielplätze für Kinder zu errichten, dürfte wohl nicht nur von den Anrainern begrüßt werden, sondern von vielen, die nun endlich ein ruhiges Plätzchen zum Ausruhen nach einem Spaziergang gefunden haben. Vielleicht denkt man auch daran, wenn man schon eine ins Gewicht fallende Umgestaltung mit diesem Platz beabsichtigt, einen Raum für die Stadtmusikkapellen freizulassen, denn von dieser Stelle aus würden die Platzkonzerte auch in der Stadt unten weit besser gehört werden können, als vom Marktplatz, wo die nahen Hauswände immer wieder widerhallen, während auf dem Postplatz und vor dem Hotel „Schwarzer Adler“ die Musikdarbietungen doch meistens von vorbeifahrenden Kraftfahrzeugen gestört werden; nebenbei sind diese beiden Plätze viel zu klein und zu eng. Um aber nicht vom Thema abzukommen, sei gesagt, daß man also die Be-



Frohe Ostern!

Das Landecker Kino-Osterprogramm

Olga Tschechowa und Frits van Dongen (siehe unsere Bilder) sind die beiden großen Gegenspieler in dem Film

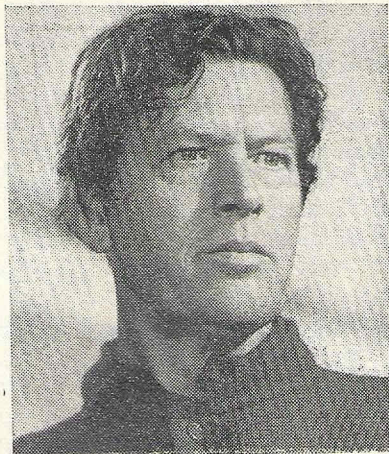


Fotos: Venus-Delta-Film

„Hinter Klostermauern“ („Das entweihte Haus“), der nach dem erfolgreichen Bühnenstück „Das unheilige Haus“ von Dr. Naderer gedreht worden war; dieses Theaterstück wurde seinerzeit übrigens auch in Landeck mit großem Erfolg von einem Gastensemble aufgeführt. Dongen spielt darin den Heimkehrer Holinka, der als Trinker keine Wohnung bekommt und sich auf eigene Faust in einem verlassenen Kloster einquartiert und auch darin bleibt, als die Nonnen wieder dorthin zurückkehren. Die sich daraus ergebenden Auseinandersetzungen, hauptsächlich mit der

Priorin (Olga Tschechowa) schildert der Film in dramatischer Wucht (Ostersonntag). — Am Ostermontag und -dienstag läuft der Streifen „Der Fünfminutenvater“, welcher hauptsächlich für die Lacher bestimmt ist und Gebirgsdörfer und Städte in großen Verwirrungen zeigt. — In der Osterwoche (Mittwoch und Donnerstag) ist noch der aufklärende Sexualfilm „Eva und der Frauenarzt“ auf dem Programm. Albrecht Schoenhals spielt darin einen

Frauenarzt, der sich in seiner alles verstehenden und verzeihenden Menschlichkeit der jungen Leute annimmt



und ihnen auf ihren weiteren Lebensweg hilft. Unser Bild (Foto: Styria-Film) zeigt Albrecht Schoenhals und Edith Prager.

mühungen unserer Gemeindevertretungen mehr oder weniger offen sieht, um das Ortsbild immer gefälliger zu gestalten. Aber es ist dann auch dringend notwendig, daß die Bewohner der Gemeinden von sich aus mittun. Und ist die Hausfrau noch so tüchtig und bringt sie gar alles auf Frühlings-Hochglanz, der Unrat vor dem Haus wird hin und wieder doch zur nahen Straße hingetragen. Da nützt alles nichts, und wenn das Haus nur so funkelt, und wenn der Hofplatz noch so sauber aufgeräumt ist, wenn der Dreck nur weitergeschoben wurde. Und da fehlt es oft noch arg.

Das gleiche ist es mit dem Blumenschmuck. Fortschrittliche Dienststellen haben nach dem Krieg den Blumenschmuck-Wettbewerb ins Leben gerufen. Sehr viele haben sich daran beteiligt, und jedes Jahr wird die Teilnahme eher noch stärker. Aber es nützt auch der schönste Blumenschmuck in einer unsauberen oder vernachlässigten Straße nichts, denn man will doch das Gesamtbild auf sich wirken lassen.

Der Fremdenverkehr ist eine wichtige finanzielle Hilfsquelle für unser Wirtschaftsleben. Der Tourist aus dem Ausland nimmt auch viel lieber Aufenthalt in einer schmucken Stadt oder in einem sauberen Dorf. Aber wir selber müssen uns ja wohl fühlen können, bevor noch der Fremde kommt. Der Blumenschmuck-Wettbewerb, der Ordnungs- und Sauberkeitssinn und die Freude an einem sauberen Ort müssen jedem Bewohner desselben von vornherein selbstverständlich sein. Nicht erst, wenn die Fremden kommen, soll man anfangen, aufzuräumen, sondern bereits viel früher, denn wir selbst sollen die größte Freude an unserem gepflegten Ort empfinden. Dies ist umso leichter, als dazu wirklich nicht viel Mittel benötigt werden; Besen und Kehrschaufeln gibt's wohl in jedem Haus...

H. W.

Landecker Stadtmusik spielt zu Ostern in der „tiefen Stimmung“!

Am vergangenen Freitag abends kamen die neuen Blasinstrumente für die Landecker Stadtmusikkapelle, von Kapellmeister Parth selbst aus Bayern geholt, in Landeck an. Zu ihrem „Empfang“ spielten die Musikanten vor lauter Freude zwei „Begrüßungsmärsche“. Es sind 47 völlig neue und komplette Blasinstrumente, alle in der Normalstimmung und fast sämtliche in soliden Futteralen geliefert. Am Samstagabend hatte der Instrumentenwart sehr viel zu tun, denn jeder Musikant hatte sein bisheriges Instrument in sauberem Zustande abzuliefern, um dafür sein neues in Empfang zu nehmen.

Am Ostersonntag erhalten die neuen Instrumente der Stadtmusik um 6.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche ihre kirchliche Weihe. Anschließend erklingen sie in der 7-Uhr-Messe beim Gottesdienst zum erstenmal in der Öffentlichkeit. Hiezu ist die ganze Bevölkerung herzlichst eingeladen.

Um 10.30 Uhr findet auf dem Platze vor dem Hotel „Schwarzer Adler“ das traditionelle Osterkonzert mit vollständig neuem Programm statt. Zur Aufführung gelangen: „Start ins Leben“, Marsch von Schneider; „Abschied der Gladiatoren“, Marsch von Blankenburg; „Melodien aus Tirol“, Potpourri von Thaler; „Im Zigeunergelager“, Marsch von Oscheid; „Die diebische Elster“, Ouvertüre, von Rossini; „Unter dem Sternenbanner“, Marsch von Sousa; „Schön ist die Jugend“, Potpourri von Klimt; „Einzug der Gladiatoren“, Marsch von Fucik; „Donausagen“, Walzer von Fucik, und „Laridah“, Marsch von Hempel. — Mit den neuen Blasinstrumenten hat die

Landecker Stadtmusikkapelle in der Karwoche bereits vier Proben durchgeführt, so daß man auf das erste Platzkonzert in der sogen. „tiefen Stimmung“ wirklich gespannt sein kann.

Oster-Platzkonzert in Zams: Ostersonntag, 9.30 Uhr, auf dem Kirchplatz.

Auszeichnung. Vor kurzem verlieh das Kuratorium des Österr. Wirtschaftsverbandes dem Obmann der Handelskammer Landeck, Kammerrat Ehrenreich Greuter, die „Julius-Raab-Ehrenmedaille“, die seinerzeit von diesem für besondere Verdienste um die österreichische Wirtschaft gestiftet worden war. Die Überreichung der Ehrenmedaille an Stadtrat Greuter fand kürzlich im Rahmen einer kleinen Feier in Innsbruck statt. Herzl. Glückwunsch!

Trauung. In Zams heirateten am 7. April der Rundfunkmechaniker Fritz Walter Heppke, Obere-Engerweg, und die Haustochter Hildegard Margarethe Stolz, Landeck, Kreuzbühelgasse 22. - Herzl. Glückwunsch!

Jeden Montag von 14-18 Uhr **kostenlose Waschvorführung** mit elektrischen Waschmaschinen Hoover und Scharpf in meinem Ausstellungsraum (Maisengasse). Bitte schmutzige Wäsche mitbringen!

Radio R. Fimberger, Landeck

Das Kath. Bildungswerk ladet am Dienstag, den 20. 4. 1954, 20 Uhr, zum Besuch eines Farblichtbildervortrages freundlich ein. Es spricht Dr. Othmar Rauscher über „Der Adler von Burgund“ (Bernhard v. Clairvaux).

Stadtgemeindeamt Landeck

Die Feuerbeschau in den Stadtteilen links des Inns beginnt am Dienstag, den 20. April 1954, in Perfuchs bei der Gerberbrücke. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß den Organen der Feuerbeschau Zutritt in alle Wohn- und Betriebsräume zu gestatten ist und daß bei jeder Wohnpartei eine Person anwesend sein soll.

Fundausweis: 2 Geldtaschen, 1 Perlenhalskette, 1 Herrenhut, 1 P. Kinderschuhe, 1 Schlüssel und 1 Rosenkranz.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Fundamt Zams: Ein Knabenjanker.

Ferienaufenthalt für Kinder. Das Rote Kreuz wird auch heuer eine Ferienaktion für Kinder durchführen. Nähere Auskünfte bei der Bezirksstelle.

Verlangen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf das „Kleine SCHINDLER-Magazin“ mit den Bedingungen für das große Preisausschreiben (Einsendeschluß 30. April!) Bertram Rohner, Landeck-Pians und Perfuchs. *

Rotes Kreuz (Wochenbericht). In der abgelaufenen Woche gab es bei kleineren Unfällen und einem Raufhandel je 2 Verletzte. Bei den Ausfahrten des Rettungsdienstes gab es u. a. 5 Blinddarmentzündungen, 6 freudige Ereignisse und eine Gehirnblutung; 3 Patienten wurden nach Innsbruck gebracht.

Die Bäuerin weiß Rat

wenn jemand in der Familie eine besondere Stärkung braucht. Da nützt kein chemisches Mittel und kein Zauberspruch. Biomalz gibt Kraft und Gesundheit, Biomalz schafft neues Blut und stärkt die Knochen. In gesunden und kranken Tagen ist das beste Mittel zur Leistungssteigerung das bewährte in Apotheken und Drogerien erhältliche

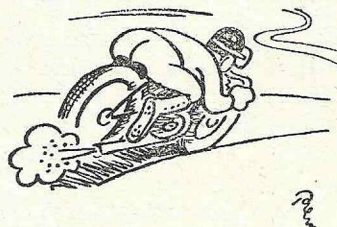
BIOMALZ

Verlangen Sie eine kostenlose Versuchsdose bei Biomalz - Abt. A. Wien IX., Liechtensteinstraße 8



A. T. T. = Eck e

Die Klubausfahrt zum Gardasee



der ATT-Bezirksgruppe Landeck wird am 1. und 2. Mai 1954 als erste gemeinsame Ausfahrt dieses Jahres durchgeführt. Abfahrt am 1. Mai um 7 Uhr früh bei der Gerberbrücke in Landeck, Ziel Torbole am Garda-

see; Übernachtung dort. Fahrtenprogramm am 2. Mai nach Übereinkommen der Teilnehmer, jedenfalls Rückfahrt an diesem Tage nach Landeck.

Verbindliche Anmeldungen mit Angabe der benötigten Bettenzahl bis spätestens Montag, 26. April 1954, 18 Uhr, entweder in der ATT-Geschäftsstelle Landeck oder (nach Büroschluß) beim Sportwart Rudolf Fimberger. Da die Hotels am Gardasee zu dieser Jahreszeit bereits völlig besetzt sind, ist die Hinterlegung eines Kautionsbetrages von S 50.- pro Person bei der Anmeldung erforderlich, um die benötigten Betten sichern zu können. ATT-Mitglieder, die am Gardasee zelten wollen, haben dazu Möglichkeit und brauchen bei der Anmeldung den Kautionsbetrag nicht zu erlegen.

Bundesrealgymnasium Landeck

Aufnahmen in die ersten Klassen für das Schuljahr 1954-55. Die mit S 6 gestempelten Ansuchen sind bis 30. April 1954 bei der Direktion einzubringen. Vordrucke sind im Geschäftszimmer erhältlich; Sprechstunden der Direktion täglich von 10-11 Uhr, in der Karwoche nur Dienstag, Donnerstag und Freitag. Die Aufnahmeprüfungen sind am 18. und 19. Juni 1954. Ansuchen wegen Aufnahme in das Schülerheim sind bei der Heimleitung, Landeck, Schulhausplatz, einzureichen.

SPORT

SV. Landeck - SC. Schwaz 1 : 0 (0 : 0) abgebrochen

Die ohne Albertini I und Braunhofer antretenden Landecker konnten bereits bald nach Anpfiff mit dem Wind mehrere Angriffe vortragen, die jedoch vom stabilen Schwazer Schlußdreieck abgeschlagen wurden. Nachdem man sich abgetastet hatte, wurde das Spiel zusehends offener; im Landecker Sturm klappte es nicht ganz so recht, denn



jeder Stürmer wollte allein ein Tor erzielen. Das war auch das Merkmal der 3. Spielviertelstunde, wo Landeck schwer drängte und der Führungstreffer förmlich in der Luft hing, zumal die Schwazer in der Abwehr ziemlich „wasserten“. Nach Seitenwechsel wurde die Gangart der Begegnung immer härter, wobei sich ein Schwazer Läufer besonders hervortat. In der 68. Spielminute wurde dies endlich durch einen Strafstoß geahndet, den Gadiant sicher zum 1:0 verwandelte. Durch diesen Torerfolg ermuntert, drückten die Einheimischen nun schwer und drängten die Gäste immer mehr in deren Spielhälfte zurück. In der 86. Spielminute wurde Tiefenbrunn wegen eines lächerlichen Fouls, das zudem unklar war, ausgeschlossen, und 2 Minuten später verübte ein Schwazer ein schweres Foul, worauf die schönste Boxerei am Spielplatz in Gang kam, bei der auch der Landecker Linienrichter Klaus vom Schwazer Torhüter etwas abbekam. In der 89. Spielminute brach Schiedsrichter Ripsam das Spiel ab, nachdem auch ziemlich einige Zuschauer in den Platz geströmt waren. Der genannte Pfeifenmann, unseren Vereinen schon durch seine unsicheren Entscheidungen von vielen Spielen her in unangenehmster Erinnerung, hatte das Spiel nie in der Hand und benachteiligte beide Mannschaften in gleicher Weise. Eckenverhältnis 10:3 für Landeck. — Im Vorspiel siegte die Landecker Jugend in einem schönen Finish mit 6:0 über jene von Rietz. W

SV. Silz - SV. Zams 0:2 (0:1)

Diese Begegnung war ein sehr schneller, beiderseits aber fair geführter Punktekampf, bei dem die bessere Mannschaftsleistung für die Gäste entschied. Obwohl die Silzer anfangs überlegen spielten, konnten die Zamser das Spiel bald offen gestalten und durch Tore von Luis Graber

Oster-Fahrten der „Arlberg - Silvretta“

Sonntag, 18. 4.: Blütenfahrt nach **Meran**
 Fahrpreis pro Person . . . S 60.-
 Mit dem SV. Landeck nach **Memmingen - Sonthofen**
 Samstag, 17. 4., (14 Uhr) bis 19.4.
 Fahrpreis pro Person . . . S 50.-
 Baldige Anmeldung erbeten! Telefon 314

und Kappacher den Sieg sicherstellen. Nach den vorhandenen und beiderseits vergebenen Torchancen hätte auch Silz bzw. Zams höher gewinnen können. Silz-Jgd.-Zams - Jgd. 0:4. Z

SV. Ötztal - ESV. Oberinntal 1:3 (1:2)

Dieses Punktspiel stand im Zeichen zweier ebenbürtiger Mannschaften, wobei allerdings die Eisenbahner durch die gute Abwehrarbeit ihrer gesamten Hintermannschaft ein kleines Plus hatten. In der 25. Spielminute konnte Schatz den ESV. in Führung bringen, die in der 40. Spielminute von den im allgemeinen mit großem Elan spielenden Platzherren eingestellt wurde; eine Minute vor der Pause erhöhte Landerer auf 1:2. Nach Wiederbeginn kämpften beide Mannschaften um das entscheidende Tor, das dann den Gästen nach einem Freistoß Fadums zufiel. Ötztal-Jgd. - ESV.-Jgd. 2:3 (2:2). Sch.

Magerer Osterfußball: Nur Zams spielt daheim!

Der SV. Landeck fährt zu Ostern nach Deutschland, u. zw. nach Memmingen und Sonthofen, und auch der ESV. begibt sich nach Norden, zum FC. Unterjettingen im Schwarzwald. Nur die Zamser spielen zu Hause am Ostermontag (15 Uhr) gegen den SK. Salzburg-Danubia der dortigen Landesliga. (Vorspiel 13.30 Uhr.)

Am Samstag trifft eine Mannschaft des VfB. Ulm zu einem Freundschaftsspiel in Schönwies ein; dieses findet am Ostermontag um 15.30 Uhr statt. Gemeinsamer Abmarsch aller Sportler mit Musik um 13.30 Uhr von der Dorfmitte zum Sportplatz, 20 Uhr Kameradschaftsabend mit Tanz im Gasthof Gabl.

Die ASKÖ-Tischtennisbezirksbewerbe

am Sonntag in Landeck wiesen ein überraschend hohes Nennungsergebnis (55), fast durchwegs von Angehörigen des ASVL., auf und brachten spannende Kämpfe. Das Jugendeinzel der männl. Klasse konnte Edgar Pesjak sicher für sich entscheiden, während im Damen-Single Helene Schröcker knappe Siegerin wurde. Aus dem sehr starken Feld im Herren-Einzel ging nach mehreren Ausscheidungskämpfen Arnold Thurner vor Karl Muigg als verdienter Sieger hervor; mit Frizzi gewann Thurner auch das Herren-Doppel. Im Mixed-Doppel behaupteten sich Jaksch und Olga Frizzi sicher. Diese erfreulich große Beteiligung am ersten Landecker TT-Bewerb zeigt die bereits starke Beliebtheit dieses schönen Sports in Landeck.

Der Brunnenkopf-Gedächtnislauf

des Skiklubs Landeck wurde am Sonntag bei wirklich idealen Wetter- und Schneebedingungen (beim Aufstieg Nebel, bei der Abfahrt heller Sonnenschein und 4 cm Pulverschnee auf harter Unterlage) durchgeführt. Aus technischen Gründen mußte die Strecke verlegt werden, u. zw. vom Schönjöchel zur Fisser Alm. Das Rennen verlief unfallfrei und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer. Bei der Siegerehrung im „Parseierblick“ in Hochgallmigg wurde in einer kurzen Gedenkminute auch der gefallenen, in den Bergen verunglückten und der verstorbenen Mitglieder des SKL., deren Andenken dieses Rennen gewidmet ist, gedacht.

Die Ergebnisse: Damen: 1. Margot Braumann 3.10,8, 2. Trude Rappold 6.53; Jugend II: 1. Bernhard Unterkircher 2.15,0, 2. Bertl Braumann 2.33,6; Junioren: 1. Hugo Gritsch 2. 52,8; Allgemeine Klasse: 1. Erich Schweißgut 2.16,2, 2. Rupert Hager 2.35,4, 3. Ing. Helmut Sterzinger 2.58,2; Altersklasse II: 1. Fritz Steiner 2.12,6 (Tagesbestzeit!), 2. Hans Walser 3.51,6. Z

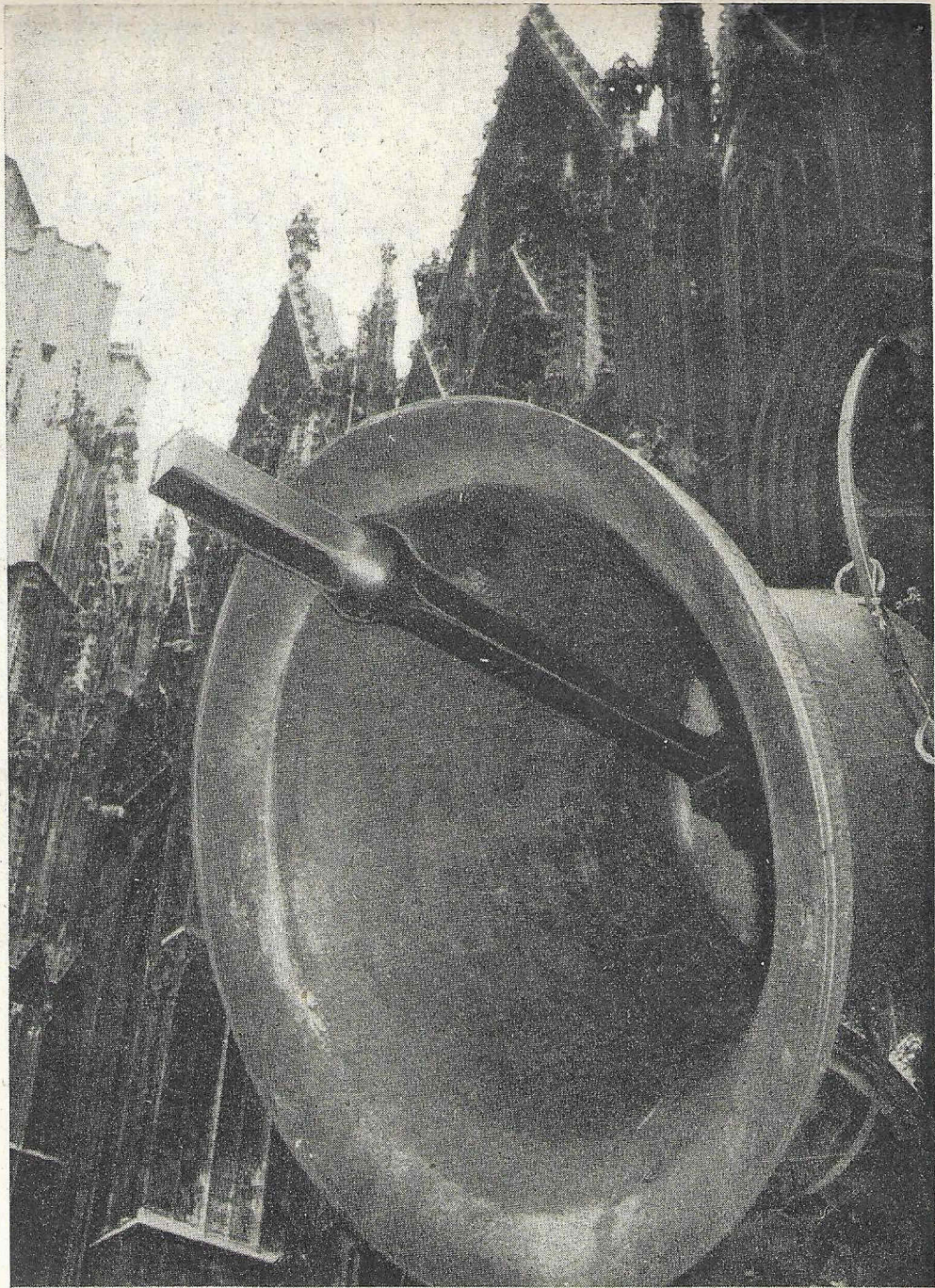
Zeitgeschehen IM BILD

Bildbeilage zum Landecker Gemeindeblatt



Die Krönung ihrer bisherigen schauspielerischen Laufbahn bedeutet für Audrey Hepburn die Verleihung des „Oscar“, der ihr für „Ein Herz und eine Krone“ zuerkannt wurde.

Osterglocken ... Vielleicht zum letzten Male wird heuer die Pummerin das Fest von ihrem provisorischen Glockenstuhl neben dem Hauptportal von St. Stephan einläuten. Ihren ständigen Platz wird sie nach der Renovierung im unausgebauten Turm finden.



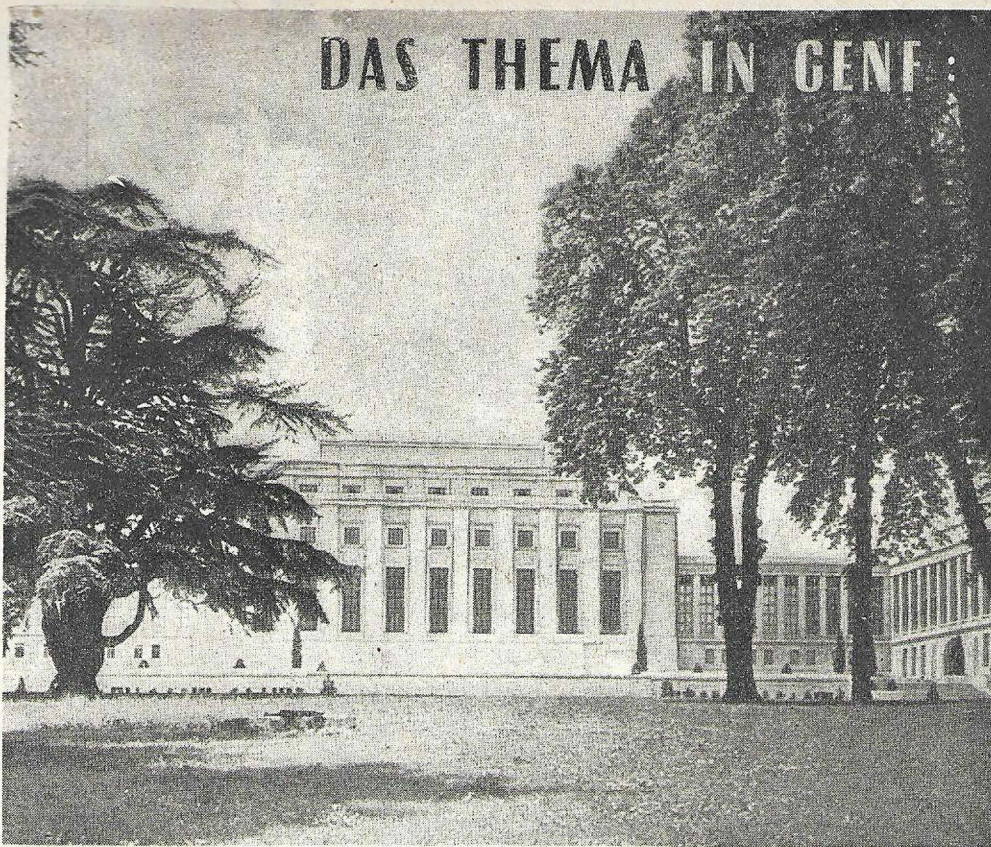
Kein Osteridyll, sondern ein Mittel zur Steigerung des einheimischen Wollertrages sind die Schafherden, die den Rasen dieser Gartenanlage im Herzen Düsseldorfs bevölkern.

In der Werkstatt des Osterhasen (hier eine Wiener Süßwarenfabrik) wurde bis zuletzt mit Hochdruck gearbeitet, um all die reizenden Hasen, Kücken und Ostereier aus Marzipan, Schokolade und Zucker, die das Fest versüßen helfen, fertigzustellen.



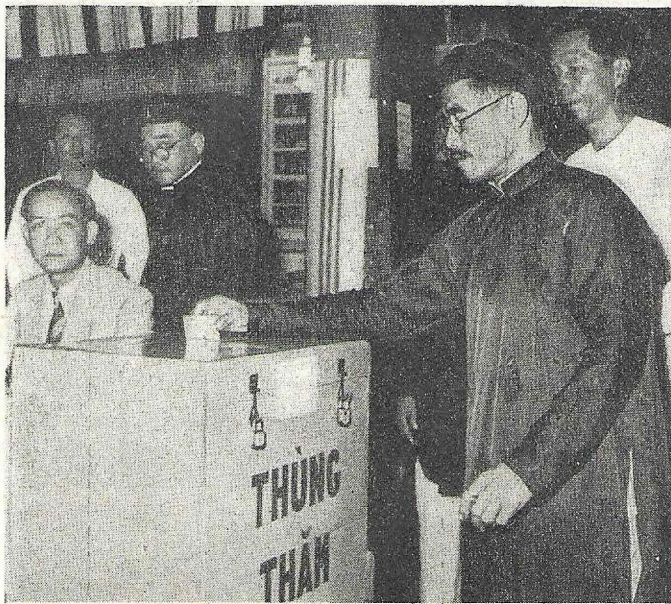
DAS THEMA IN GENÈVE :

Friede



Zum Unterschied von Europa, wo sich die kommunistischen Regierungen bei ihren Angriffen auf demokratische Regierungsformen bewaffneter Aggressionen enthielten, scheinen sie in Ostasien entschlossen den dortigen Völkern ihr System auch mit Gewalt aufzuzwingen. Das Ergebnis dieser Aggressionspolitik ist in den betroffenen Ländern Krieg, Zerstörung, Hunger und Spaltung. In der übrigen Welt Mißtrauen und Spaltung. Am 26. April wird in Genf die Asienkonferenz beginnen, bei der die Länder, die unter der Flagge der UN in Korea kämpften, verurteilt werden, den Kreml zur Einlösung seines in 1945 gegebenen Versprechens zu bewegen, ein ungeteiltes, freies Korea herzustellen. Zudem sollen auch die Möglichkeiten, den Krieg in Ostasien zu beenden, geprüft werden. In Ostasien und Peking scheint man am Vorabend der Konferenz entschlossen (wie die Offensive in Ostasien beweist), eine Politik der Stärke zu verfolgen. Im westlichen Lager ist man gewohnt, Freiheit und Menschenwürde Konzessionen zu machen — nicht aber in einem Ausmaß, das die Freiheit der übrigen Welt gefährdet und kommunistische Divisionen für andere Aggressionen freimacht.

Nach der Kapitulation Japans begannen die Sowjets mit der Bolschewisierung Nordkoreas. Entlang des 38. Breitengrades richteten sich drohend Geschütze süd-



↑ Der Völkerbundpalast in Genf wird der Schauplatz der Asienkonferenz sein, zu der die Großen Vier und die an den Feindseligkeiten in Korea beteiligten Staaten geladen wurden. Zu der letztgenannten Gruppe gehört auch China, das der Westen als Hauptaggressor ansieht, während ihm Moskau die Rolle des „Sprechers der Völker Asiens“ zugedacht hat.

In den freien Ländern Ostasiens konnte die Bevölkerung — wie diese Vietnamesen (im Bild links) — in freien Wahlen ihre Regierung bestellen. Im Einflußbereich Moskaus und Pekings gab es wie in Pjoengjang (rechts) Pflichtaufmärsche unter dem Banner Moskaus, bei denen die Teilnehmer Männern zujubeln mußten, die weder von ihrem noch von einem anderen Volk legal zur Macht berufen wurden.

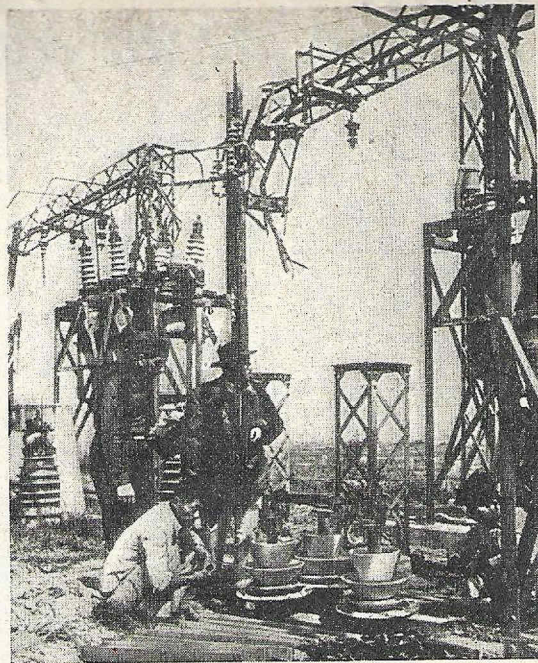
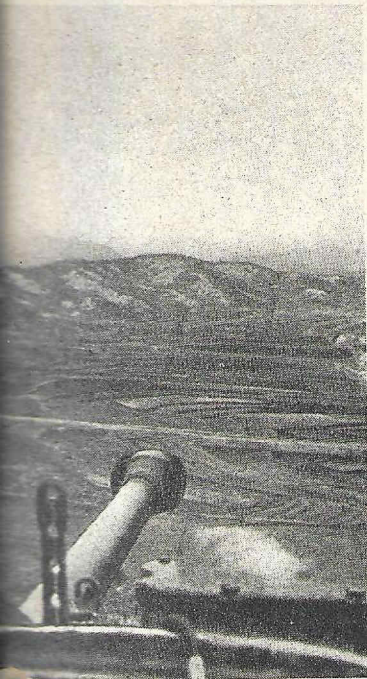


Millionen Menschen waren in den drei Kampffahren ständig auf der Flucht. Als die UN-Truppen nach ihrem Vorstoß nach Norden durch die chinesischen „Freiwilligen“ wieder zum Rückzug gezwungen wurden, folgten ihnen tausende Nordkoreaner, die der kommunistischen Herrschaft längst überdrüssig geworden waren.



In Im zessiv gierur sche Aufst: unterl icken rung benüt Agita armee Sieg Staats dern herrsch Wo v einen gegen ten (I die W (rech nicht reichs dern kes u freien listisc komm

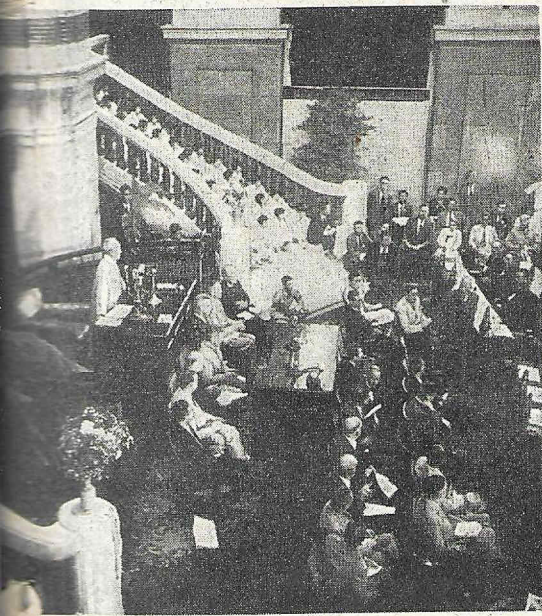
Asien



Im Jahre 1949 zogen die USA ihre Truppen aus Korea ab. An Stelle der Soldaten traten in verstärktem Umfang Techniker und andere Spezialisten, die, wie hier Elektrofachleute, den Koreanern beim Wiederaufbau ihrer Wirtschaft halfen.



Als die Sowjets Nordkorea räumten, ließen sie eine „Volksarmee“ zurück, deren Mitglieder zum Teil im Ausland ausgebildet und mit sowjetischem Kriegsmaterial in reichlichem Maße ausgerüstet wurden.



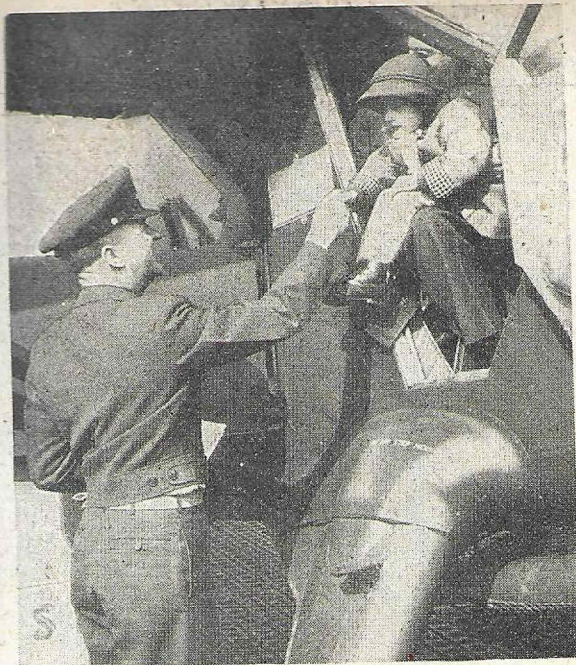
← Die erste demokratische Regierung, die unter Aufsicht der von der zweiten UN - Generalversammlung bestellten Kommission in Südkorea gewählt wurde, trat im August 1948 ihr Amt an. In Nordkorea durfte nicht gewählt werden.

Nach der kommunistischen Invasion in Südkorea unterstützten die UN die Überfallenen durch eine gemeinsame Aktion. Alle weiteren Schritte gegen die Aggressoren vereitelten jedoch die Sowjets als „Meister“ im Gebrauch des Vetorechtes. Hier verweigert Malik wieder einem Antrag seine Zustimmung.



Die Hoffnung auf Frieden ist das einzige, was diesen koreanischen Kindern geblieben ist, die durch den Krieg Heim und Eltern verloren haben und nun durch das zivile Hilfswerk der Vereinten Nationen betreut werden. Die friedliche Zukunft dieser Kinder und Millionen anderer Ostasiaten zu sichern, wird das Ziel der Freien Nationen sein.

4000 m gegen Keuchhusten



Vor Antritt der Luftreise wünschte Brigadegeneral Fitts, der den Start mit einer US-Maschine ermöglichte, der kleinen Verena, die von ihrem Vater und einem Militärarzt begleitet wurde, baldige Besserung.

Am Rande der kleinen Startbahn, von der die Maschine aufstieg, wartete die Mutter Verenas, die hofft, daß die Höhenflugtherapie, die sich schon so oft bewährt hat, auch ihrem Kinde Heilung bringen möge.

O bwohl die Maschinen vom Typ „L-20“ in Fliegerkreisen als „Mädchen für alles“ bekannt sind, kommt es doch selten vor, daß eine derartige Maschine einen Einsatz gegen Keuchhusten fliegt. Auf Ersuchen des Wiener Bürgermeisters ermöglichte der Kommandierende General der US-Garnison in Wien der kleinen Verena Maria Malcher, die an Keuchhusten leidet und bei der alle bisherigen Therapiemethoden versagten, einen 45-Minuten-Flug in 4000 Meter Höhe. Die Ärzte glaubten durch diese Therapie das Kind von seinem Leiden zu befreien.



Jugend-Vorkämpfer FÜR EIN Vereintes Europa

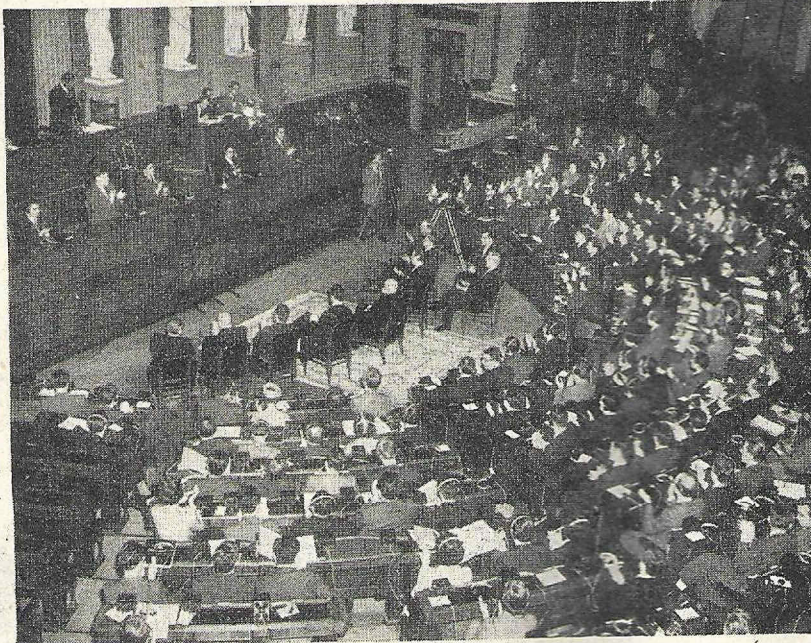
Junge Delegierte verschiedener christlich-demokratischer und sozialistischer Jugendorganisationen Europas trafen sich in Wien zum europäischen Jugendparlament, dessen Sitzungsperiode bewies, daß der europäische Gedanke in der jungen Generation aktivere Vertreter hat als in so manchem Parlament Europas. (Mit Zustimmung der französischen und italienischen Delegierten forderte die Versammlung unter anderem die Parlamente Frankreichs und Italiens auf, die Vertragswerke für die europäische Integration so bald als möglich zu ratifizieren.)

Die Eröffnungssitzung des Europäischen Jugend- → parlaments. Bundespräsident Körner war Ehrengast.



Als „Hausherr“ hieß Dr. Hurdus den Präsidenten der Jugendunion, Franco Nobili, in Wien willkommen.

Junge Delegierte bei einem Bummel durch Wien →



Sterbefall. In Zams starb am 9. April der Gendarmeriebeamte i. R. Vinzenz Monz, Tösens-Tschupbach 4, 85 Jahre alt.

Die Erhöhung unserer Bezugsgebühr wurde vom Landecker Gemeinderat einstimmig um 70 Groschen pro Vierteljahr, von S 12.30 auf S 13.-, festgelegt, was einer 5,9prozentigen Erhöhung (gegenüber 25prozentigen der Tageszeitungen) entspricht, womit tatsächlich nur die Selbstkosten gedeckt werden können.

Strümpfe	REPASSIEREN, STOPFEN, ANSOHLEN rasch und fachmännisch im
	MODENHAUS HUBER

Evang. Gottesdienst: Karfreitag, 16. 4. 1954, 16.30 Uhr hl. Abendmahl; Ostermontag, 19. 4. 1954, 9.30 Uhr, jeweils in der Burschlkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck
Sonntag, 18. 4.: Ostersonntag - 6 Uhr Jahresmesse f. Ehrenreich Greuter, anschl. Speisenweihe, 7 Uhr hl. Messe f. Eugen Fritz, 8.30 Uhr hl. Messe f. Agnes Sturm, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Anl. d. Pfarrfam., 11 Uhr Jahresmesse f. Alois Erhart; 17 Uhr feierl. deutsche Ostervesper.

Montag, 19. 4.: Ostermontag - 6 Uhr hl. Messe n. Mng. K., 7 Uhr Jahresmesse f. Mathilde Haas, 8.30 Uhr hl. Messe f. Schwester Maria Felizitas, 9.30 Uhr Räucheramt als Jahresamt f. Sabina Marth, 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr feierl. Osterandacht.

Dienstag, 20. 4.: Osterdienstag - 6 Uhr Jahresmesse f. Alois Thurner, 7.15 Uhr hl. Messe f. Rudolf Krißmer, 8 Uhr hl. Messe f. Antonia Fraggalosch, 9 Uhr Trauungsmesse.

Mittwoch, 21. 4., in d. Osterwoche - 6 Uhr hl. Messen f. † d. Fam. Handle u. f. Fam. Tobias Scheiber, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Peter Trenkwalder, 8 Uhr Jahresmesse f. Anna u. Christian Öbelsberger.

Donnerstag, 22. 4., in der Osterwoche - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Katharina Geiger, hier hl. Messe f. Frau Betti Schönherr, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Rudolf Solderer.

Freitag, 23. 4., in d. Osterwoche - 6 Uhr hl. Messe f. Georg Haag, Jahresmesse f. Heinrich und Theresia Praxmarer, 7.15 Uhr hl. Messe f. † Vater, 8 Uhr hl. Messe n. Mng. Agostini.

Samstag, 24. 4., in d. Osterwoche - 6 Uhr hl. Messen f. Rosalia Köll u. f. Josef Eberle, 7.15 Uhr hl. Messe f. Margreth Gruber, 8 Uhr Jahresmesse f. Julius Mucher.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 18. 4. 1954:

Dr. Walther Stettner, prakt. Arzt, Tel. Nr. 558 Ordi., 248 W.

19. 4.: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams): 17. u. 18. 4. 54: Ruf 210-424
19. 4.: 54 Ruf 509

Fußgänger! Wenn durch einen Fußgänger ein Unfall verschuldet wird, ist der Fußgänger für den entstandenen Schaden haftbar.

Radfahrer! Haltet stets die äußerste rechte Straßenseite ein!

Kraftfahrer! Blendet beim Begegnen mit anderen Verkehrsteilnehmern die Scheinwerfer rechtzeitig ab und nicht zu früh wieder auf.

Wo stammt der Ausdruck her?

Blauen Montag machen ... Wer an einem Montag zu spät zur Arbeit erscheint, steht sofort im Verdacht: „Der macht heute blau!“ Wieso blau? Es ist nur zu bekannt, daß der größte Fastnachtstrubel allerorten bis zum Montag vor Aschermittwoch dauert. An diesem Tage erreicht die allgemeine Lustigkeit und Ausgelassenheit ihren Höhepunkt. An diesem Tage wurden aber auch die Kirchen für die nun folgenden Fasten mit blauem Tuch ausgeschlagen. Das machte den Tag des Nichtstuns, des über den Sonntag hinaus verlängerten Festtrubels, allgemein zum „Blauen Montag“.

Perfuchser Wall-Interessenschaft sucht

WALL-HIRTEN

(Rentner oder Pensionist geeignet)

Auskunft beim Wall-Meister, Herzog-Friedrich-Str. 15

Gemischtwarenhandlung Neue Telefon-Nummer

Hugo Tiefenbrunner

Landeck, Kreuzbühelgasse 8

570

Zur Verschönerung Ihres Heimes . . .

Zur Erhaltung Ihres Sachwertes . . .

**Farben, Firnisse,
Lacke, Ölfarben und Pinsel**

**Putz- u. Bodenpflegemittel
Holzschutz- u. Konservierungsmittel**

in bester Qualität und zu niedrigsten Preisen

nur aus dem Fachgeschäft

Ehrenreich Greuter
LANDECK

Danksagung

Anlässlich des Heimanges unseres lieben Vaters, Bruders und Großvaters, Herrn

Vinzenz Monz

Gendarmeriebeamter i. R.

sind uns von allen Seiten zahlreiche Beweise der Anteilnahme zugekommen; wir danken allen aufrichtig für die Beteiligung am letzten Gange. Ganz besonderer Dank gilt den Herren Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, sowie Herrn Kontrollinspektor Winkler für die Abordnung und Kranzspenden.

Landeck, im April 1954.

Die trauernden Hinterbliebenen

Trinkt den 18 grädigen **Osterbock** hell und dunkel

von

ADAMBRAU-FOHRENBURG

Junge, männliche, kaufmännische **Hilfskraft**, Schreibmaschine und Kurzschrift beherrschend, von Großunternehmen gesucht.

Auskunft bei der Verwaltung des Blattes.

Lederhosen? Preiswert und solid bei

JOSEF ALOIS PROBST, LANDECK

Gerberei und Lederhandlung — Ruf 467

Füllfedern ♦ Füllfedern ♦ Füllfedern

Billige Markenware: „Rona“ S 24.—
 „Durium“ S 33.—
 „Sonnblick“ zu 19.50 oder S 35.—
 Kugelschreiber zu S 3.60, 7.50, 15.—
 Nachfüllungen für Kugelschreiber S 4.—

Buchhandlung J. Grisseemann Imst und Landeck

Die Freude am Heim ist ein schöner

Fußbodenbelag - Teppich und Läufer

Dies finden Sie sowohl in Linoleum, Donauleum, Teppichen, Boucle-Kokus- und Zellstoffläufern in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

im Fachgeschäft

Ehrenreich Greuter

LANDECK

Alleinvertretung der Österr. und Deutschen Linoleumwerke Stragula, der beliebte Bodenbelag, wird demnächst einlangen

Ich lade Sie zum unverbindlichen Besuche ein!

Freiwillige Versteigerung

des Geschäfts- und Wohnhauses samt Garten, Landeck, Malserstraße 3, im Stadtzentrum gelegen, Geschäftsvergrößerung durch An- und Umbau gegeben, am 27. April 1954, 9 Uhr vormittags.

Erben WANSCHURA, Landeck, Paschegasse 10

ALPENHOTEL LINSERHOF ob IMST

Ab Ostermontag jeden Sonn- und Feiertag

Musik zum Tanz

Es ladet herzlichst ein

Familie Linser

Gasthaus-Eröffnung

Gebe der werten Bevölkerung des Bezirkes Landeck bekannt, daß ich zu Ostern 1954 mein

Gasthaus

„DREILÄNDERBLICK“

am Reschenpaß eröffne.

Ich werde mich bestens bemühen, meine werten Gäste mit vorzüglichen Speisen und Getränken stets zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Lina Senn

Lichtspiele Landeck

Ein Meisterwerk Cecil B. De Milles: ein großer **Farbfilm** aus den Pioniertagen des Wilden Westens:

Die scharlachroten Reiter

Mit **Gary Cooper**, Madeleine Carroll, Paulette Goddard, Preston Foster, Robert Preston u. a.

Karsamstag, 17. April 2 und 5 Uhr

Ein Spätheimkehrer auf Wohnungssuche richtet sich in einem vorerst verlassenen Nonnenkloster häuslich ein, ein packender Film nach Dr. Naderer's „Das unheilige Haus“:

Hinter Klostermauern (Das entweichte Haus)

Mit Olga Tschechowa, Frits van Dongen, Kathrina Mayberg, Dorothea Wieck u. a.

Ostersonntag, 18. April um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Ein biederer Dorfgasthaus wird durch eine unvermutete, bunt zusammengewürfelte Reisegesellschaft zum Mittelpunkt heiterer Verwicklungen:

Der Fünfminuten-Vater

Mit Dagny Servaes, Karl Fischer, Evelyn Künneke, Hans Olden, Lia Fischer, Hermann Thimig, Richard Eybner u. a.

Ostermontag, 19. April um 2, 4, 6 und 8 Uhr
Osterdiesstag, 20. April um 8 Uhr

Ein verantwortungsbewußter Arzt als aufklärender Helfer in dem Sexualfilm:

EVA UND DER FRAUENARZT

Mit Albrecht Schoenhals, Edith Prager, Till Kiwe, Jeannette Wiegand, John Pauls-Harding u. a.

Mittwoch, 21. April um 8 Uhr
Donnerstag, 22. April um 8 Uhr

Voranzeige: Mädchen mit Beziehungen ab 24. 4.

Allen unseren werten Besuchern

frohe Osterfeiertage!

Die Leitung der Lichtspiele Landeck



Große Sendung

von **Sannwald-Woldecken**

als äußerst günstige Partieware zu stark gesenkten Preisen

neu eingetroffen!

Frohe Ostern!

und viel Osterfreude mit schönen

Schindler - Stoffen

von

BERTRAM TEXTILIEN
Rohner
LANDECK - PIANS
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - U.
RESTENVERKAUF

Gut erhaltener **Kinderliegewagen** zu verkaufen.

Erwin Falger, Landeck, Malsersstraße 47

Verkaufe günstig **NSU - Sachs**

Schönwies 158

Gasthof sucht für den Sommer für **Gelegenheitsarbeiten** Rentner oder Pensionisten.
Zu erfragen in der Druckerei Tyrolia

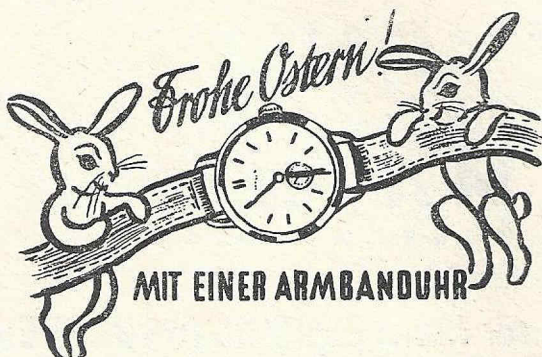
**Große Auswahl
Günstige Preise**

JOSEF PLANGGER

JOH. WEISKOPF'S NACHFOLGER

LANDECK

RUF 370



Wir wünschen

Frohe Ostern

IN HÜBSCHEN SOMMERMÄNTELN
schönen KLEIDERN
duftigen BLUSERLN
und eleganten RÖCKEN

So wie sich jeder Frühling zur Freude aller in neuem
Kleide zeigt, so werden auch Sie zu Ihrer Freude
Ihre neue Garderobe tragen.

Ihr

MODENHAUS
HUBER

Wir danken noch für den zahlreichen Besuch
anlässlich unserer
FRÜHLINGS-MODENSCHAU

Sonderangebot

aus unserer **neuen Produktion:**

Sehr preisgünstige **Schlafzimmer** in allen
Holzarten.

Küchen in verschiedenen Ausführungen
Fremdenzimmer, kompl., ab \$ 2500.—

Günstige Teilzahlungen (bis zu 24 Monatsraten) mög-
lich; Zustellung mit eigenem Wagen.

Unverbindliche Besichtigung meiner stän-
digen großen Möbelausstellung in der
Klostergasse jederzeit erwünscht

Deisenberger

Möbel-Werkstätte

Zams - Tel. 442

Ich gebe der werten Bevölkerung von Landeck
und Umgebung bekannt, daß mein Atelier

am Weißen Sonntag, den 25. April 1954
von **9-16 Uhr** durchgehend geöffnet ist

Aufnahmen von Kommunionkindern
werden an diesem Tage zu ermäßigten Preisen aus-
geführt.

Für Kinder von Zams steht der Silvretta-Omnibus für die
Hin- und Rückfahrt kostenlos zur Verfügung

ABFAHRT: **10.30 Uhr** ab Post, Gasthof „Gemse“, Zams

Für Kinder von Perjen gilt das gleiche:

ABFAHRT: **13.00 Uhr** vom Gasthaus „Hirschen“, Perjen

„Das hat mir noch keiner gesagt,

und ich bin Ihnen dankbar, daß Sie mich
im wahrsten Sinne des Wortes aufgeklärt
haben, sonst hätte ich mich bestimmt
zum Kauf eines anderen Apparates ent-
schlossen“.

So sprechen immer wieder interessierte Ama-
teure zu mir. Bevor Sie sich zum Kauf eines
Fotoapparates entschließen, lassen Sie sich
noch von mir beraten.

Besichtigen Sie mein Schaufenster und verlangen
Sie unverbindliche Vorführung der Apparate!

1/3 Anzahlung, Restzahlungen bis zu 10 Monatsraten!

D I E P H O T O G R A P H I S C H E A N S T A L T

RUDOLF
LANDECK - TIROL



MATHIS
TELEPHON 298

ZUM MUTTERTAG!

Der Mutter wird vor allen Dingen
Dein Bild die größte Freude bringen

Geh' rechtzeitig zum PHOTOGRAPHEN!